2015

MAP PAMMINGER GMBH

NEWS

Das Partnermagazin für Reinigungstechnik und Innovation

Der Gipfel der Reinheit

20 JAHRE MAP PAMMINGER GMBH
JUBILÄUMS-SYMPOSIUM
am 17. und 18. September 2015 in Gmunden

SEITE 3

Mit Hochdruck zu mehr Effizienz und Prozesssicherheit

SEITE 11

Tragfähige Rückstands-beseitigung

Mit Hochdruck zu mehr Effizienz und Prozesssicherheit
BRP-Powertrain reinigt und entgratet Kurbelwellen mit einer Dürr Ecoclean EcoCFlex M 3

Die neuen Farben der Reinheit
BUPI Golser ist Produktpartner der ersten Stunde und startet mit neuem Auftritt durch. 6

Der lange Weg zum Gipfel
20 Jahre MAP PAMMINGER GMBH 8

Erfolg im Team
MAFAC und MAP PAMMINGER als kongeniale Partner 10

Tragfähige Rückstandsbeseitigung
ESC-Entlackungsanlage befreit Teufelberger-Maschinenteile von Recycling-Rückständen und UV-Lack 11

MAP Symposium 2015 „Der Gipfel der Reinheit“
Zweitägiges Gipfeltreffen der Teile-, Werkzeug- und Gebindereinigung: Das Programm 14

Ihre Anmeldung zum MAP Symposium 2015 16

IMPRESSUM

MAP PAMMINGER GMBH
KROTTENSEESTRASSE 45, A-4810 GMUNDEN
TEL. +43 7612/9003-2603
FAX +43 7612/9003-2630
JPAMMINGER@MAP-PAM.AT
WWW.MAP-PAM.AT

KONZEPT/LAYOUT: RAMSL, ATTERSEE, COM

EDITORIAL

Liebe Kunden, geschätzte Geschäftspartner,

Als ich zu Beginn meiner Selbstständigkeit - vor 20 Jahren - mit dem Verkauf von Reinigungsmitteln und kleinen Teilereinigungsanlagen beschäftigt war, existierte der Begriff „Startup“ noch nicht. Man nannte ein junges Unternehmen schlicht und einfach Jungunternehmer.

Damals erkannte ich jedoch schnell, dass es für einen einzelnen Hersteller von Reinigungs- und Entfettungsanlagen nicht möglich war, alle Bedürfnisse der industriellen Reinigungstechnik abdecken zu können. Das Ziel meiner Unternehmerausbildung war geboren: Die Entwicklung eines innovativen Unternehmenskonzeptes, optimale Positionierung am Markt, ein umfangreiches und qualitatives Produktangebot, produzentenunabhängige Kundenberatung sowie maßgeschneiderte Lösungen. Es war eine spannende Aufgabe, die besten Lieferanten verschiedener Anlagentypen zu finden und unter MAP PAMMINGER GMBH zu vereinen - ohne Konkurrenzdenken.

Die darauf folgende positive Dynamik der industriellen Teilereinigung war zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorhersehbar. Durch die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten und Herstellern konnte der Markt zu jeder Zeit versorgt werden. Hersteller und Vertrieb müssen ein starkes Team für unsere Kunden sein. Deshalb nehmen wir mit allen für ein Projekt erforderlichen Lieferanten schon bei der Anfrage intensiven Kontakt auf.

Für mich sind persönlicher Kundenkontakt, offene und ehrliche Kommunikation sowie gegenseitiges Vertrauen die Grundlage für gute Partnerschaften. Meine innerste Überzeugung ist kundenorientiertes Handeln, immer mit der Zielsetzung, dass die Anlagen für unsere Kunden die geforderten Ergebnisse bringen.

Das Team der MAP PAMMINGER GMBH mit meiner Frau Ingrid, sowie Hans und Gerald freut sich auf weitere gute und „saubere“ Geschäfte mit Ihnen. Ich freue mich sehr, Sie am 17. September 2015 beim „Gipfeltreffen der Reinheit“ in Gmunden zu begrüßen.

Mit sauberen Grüßen

Johann Pamminger

Mit Hochdruck zu mehr Effizienz und Prozesssicherheit

BRP Rotax stattet Motorschlitten (Ski-Doo und Lynx), Spyder Roadsters, Gelände- und Side-by-Side-Fahrzeuge (Can-Am) sowie Jetboote (Sea-Doo) der Konzernmutter BRP,Inc. mit Antriebslösungen aus.

Innovative und effiziente Hochleistungsmotoren sowie ganze Antriebssysteme für Straßen-, Gelände-, Wasser- und Luftfahrzeuge erzeugt BRP-Rotax (BRP-Powertrain). Das Reinigen und Entgraten der Kurbelwellen – bis vor kurzem mühsame Handarbeit – erfolgt seit Jahresbeginn 2015 automatisiert auf einer von MAP PAMMINGER gelieferten EcoCFlex M von Dürr Ecoclean.
Mit dieser Anlage steigerte BRP-Rotax nicht nur die Umweltfreundlichkeit und Ergonomie dieser Bearbeitungsschritte, sondern insgesamt die Effizienz und Prozessicherheit der Produktion am Standort Gunskirchen.

Innovative Hochleistungsmotoren entwickelt und produziert BRP-Rotax auch für Karts, Motorräder sowie Leicht- und Ultraleichtflugzeuge.

In Gunskirchen, einem kleinen Nachbarort von Wels (OÖ), entstanden allein in den letzten 50 Jahren mehr als sieben Millionen Hochleistungsmotoren und ganze Antriebssysteme für Straßen-, Gelände-, Wasser- und Luftfahrzeuge. Entwickelt und produziert wurden die 350 verschiedenen Motorenmodelle von der BRP-Rotax.

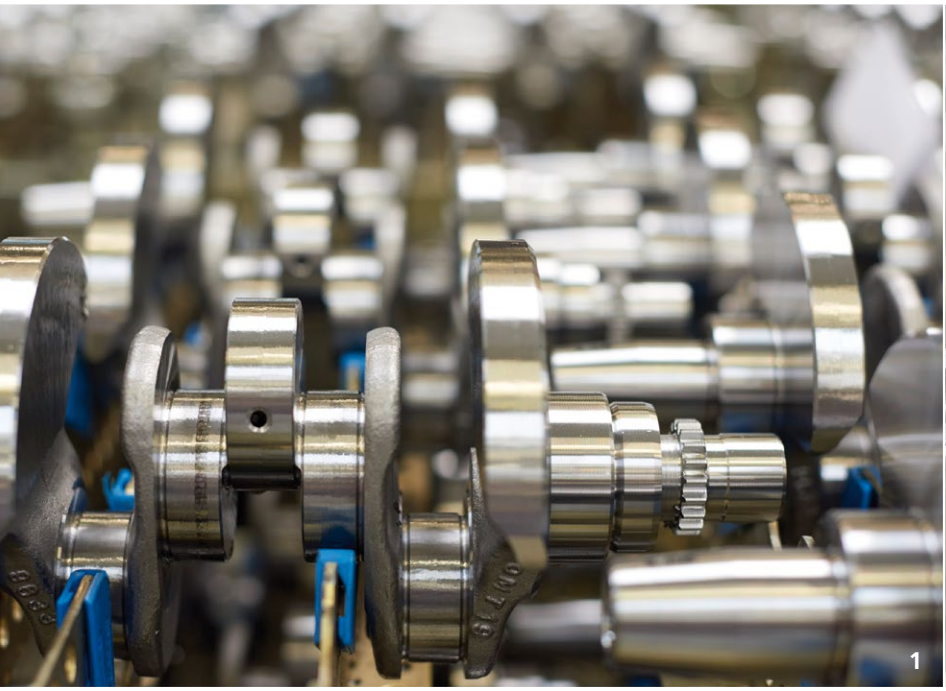
Innovative Hochleistungsmotoren

1920 gegründet, ist der Hersteller heute Teil von BRP,Inc, dem Weltmarktführer im Bereich motorisierter Freizeitfahrzeuge. Als Technologie-Motor des kanadischen Unternehmens stattet Rotax nicht nur deren Motorschlitten (Ski-Doo und Lynx), Spyder Roadsters, Gelände- und Side-by-Side-Fahrzeuge (Can-Am) sowie Jetboote (Sea-Doo) mit Antriebslösungen aus, sondern entwickelt und produziert auch innovative, sparsame und umweltfreundliche Rotax-Hochleistungsmotoren für Karts, Motorräder sowie Leicht- und Ultraleichtflugzeuge.

Herausforderung Entgratung

Vom ersten Entwicklungsschritt bis zur abschließenden Qualitätsprüfung deckt BRP-Rotax den gesamten Produktentstehungsprozess im Haus ab. Die mechanische Fertigung aller Teile erfolgt in Gunskirchen im Vierschichtbetrieb, jedoch aufgrund der geringen Stückzahlen kaum auf Transferlinien, sondern überwiegend in Bearbeitungszentren mit hoher Flexibilität. Dazu gehören funktionale Kernkomponenten wie die Kurbelwelle, von der insgesamt 16 Typen produziert werden.

„Das Entgraten dieser für Funktion und Haltbarkeit des Motors entscheidenden



Dipl.-Ing. Anton Stranzinger-Mayrhauser
Leiter mechanische Fertigung
und Qualitätssicherung bei BRP-Rotax

Mithilfe dieser Investition konnten wir die Effizienz und Prozesssicherheit unserer Produktion steigern und die Umweltfreundlichkeit und Ergonomie dieser Bearbeitungsschritte verbessern.

Komponente nach der mechanischen Bearbeitung war eine mühsame, wenig beliebte Arbeit", weiß Dipl.-Ing. Anton Stranzinger-Mayrhauser, Leiter mechanische Fertigung und Qualitätssicherung bei BRP-Rotax. „Speziell die Innenverschneidungen der langen und komplexen Ölversorgungskanäle waren eine Herausforderung."
Die elektrolytisch und manuell durchgeführte Entgratung und abschließende endoskopische Überprüfung war ein Geduldspiel.

Sorgfältige Lösungsevaluierung

Diese Herausforderung sah BRP-Rotax als Chance, Produktivität, Effektivität und Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu verbessern und durch effizientere Prozesse die Kosten zu reduzieren. Gesucht wurde eine allgemein gültige Strategie für die automatisierte Reinigung, Entgratung und Entfettung von Teilen aller Art, die den strengsten heutigen und zukünftig zu erwartenden Reinheitsanforderungen entspricht. „Bereits vor einigen Jahren hatten wir den langjährigen Kontakt zur MAP PAMMINGER GMBH intensiviert, um mit dem herstellerunabhängigen Reinigungsspezialisten geeignete Verfahren zu untersuchen", erinnert sich Anton Stranzinger-Mayrhauser. „Wesentliche Rahmenbedingung war die Kompatibilität zum bestehenden Automationskonzept mit Portalladern."

Insgesamt sieben Anlagen aller namhaften Hersteller mit teilweise sehr unterschiedlichen Konzepten schafften es in

1
Von den Kurbelwellen als funktionale Kern--komponenten der Motoren produziert BRP-Rotax in Gunskirchen insgesamt 16 Typen.

2
Elektrolytisch und manuell durchgeführt, war das Entgraten der langen und komplexen Ölversorgungskanäle eine Herausforderung.

3
Seit ihrer Inbetriebnahme befreit eine Hochdruckreinigungs-, -entgratungs- und -entfettungsanlage EcoCFlex M von Dürr EcoClean durchschnittlich alle eineinhalb Minuten eine Kurbelwelle von Spänen, Kühl- und Schmiermitteln sowie Graten.

das Auswahlverfahren. Dabei wurden Reinigungs- und Entgratqualität, Prozesssicherheit, und zahlreiche andere Kriterien gegenübergestellt und bewertet, aber auch Reinigungs- und Entgratungsversuche mit Probestücken durchgeführt.

Modulare Lösung mit Roboter

Ende 2013 fiel die Entscheidung zugunsten einer Reinigungsanlage der EcoCFlex-Serie von Dürr Ecoclean. Mit einer integrierten Hochdruckreinigungsstufe macht die erstmals 2006 auf dem Markt vorgestellte Anlagenserie die Entgratung automatisierbar, integriert sie in den Reinigungszyklus und führt den Abfall geordnet einer Entsorgung zu.

Beim Aufbau der Anlage entschied sich BRP-Rotax passend zur Flexibilität der Produktion mit häufigen Werkstückwechseln für die EcoCFlex M mit integriertem Sechsachs-Roboter für die Teilezuführung zu den einzelnen Reinigungsprozessen. Die modulare Anlage wurde an die spezifischen Anforderungen des oberösterreichischen Antriebssystemherstellers angepasst, und das nicht nur durch Verwendung der Hausfarbe Gelb auf allen Türen und sonstigen beweglichen Teilen. „Bereits im Erstauftrag wurde die Ausstattung zur automatisierten Handhabung von sechs verschiedenen Kurbelwellen-Typen geordert", sagt Anton Stranzinger-Mayrhauser. „Zeitgleich mit der Reinigungsanlage errichtete unser langjähriger Automatisierungspartner zum Jahreswechsel 2014/15 einen Portallader zur Beschickung der Anlage."

Anforderungen übererfüllt

Die Erfüllung der Anforderungen, etwa auch die Rüstfreundlichkeit und Taktzeiteinhaltung der kundenspezifisch angepassten EcoCflex-Anlage bewies diese bereits bei der Vorabnahme. „Zwei Monate nach Aufnahme des Vollbetriebs wurde die Anlage einer ersten Überprüfung unterzogen", berichtet Anton Stranzinger-Mayrhauser. „Sie erfüllt bestens die strengen und laufend im Labor kontrollierten Restschmutzanforderungen von BRP-Rotax."

Seit ihrer Inbetriebnahme befreit die Hochdruckreinigungs-, -entgratungs- und –entfettungsanlage in jährlich 6.500 Betriebsstunden durchschnittlich alle eineinhalb Minuten eine Kurbelwelle von Spänen, Kühl- und Schmiermitteln sowie Graten. Inzwischen führen MitarbeiterInnen von BRP-Rotax auch Anpassungen für weitere zu reinigende Teile durch. Das Team hatte bereits vor der Lieferung Gelegenheit, sich im Rahmen umfassender Schulungen im Werk von Dürr Ecoclean mit der Anlage vertraut zu machen.

Mehr Effizienz und Prozesssicherheit

„Mithilfe dieser Investition konnten wir die Effizienz und Prozesssicherheit unserer Produktion steigern und die Umweltfreundlichkeit und Ergonomie dieser Bearbeitungsschritte verbessern", sagt Anton Stranzinger-Mayrhauser.

ANWENDER

BRP-Powertrain GmbH & Co KG
Rotaxstraße 1
A-4623 Gunskirchen
Tel.: +43 7246 601-0
web: www.rotax.com

Bewährtes erhalten, mit Innovationen in die Zukunft

1954 als Pionier der industriellen Teilereinigung gegründet, gehört BUPI Golser auf diesem Gebiet mit ca. 14.000 installierten Anlagen auch über 60 Jahre danach zu den absoluten Marktführern. Seine Anlagen sind die gelungene Kombination von Bewährtem und Innovationen. Als Teil massiver Investitionen in den Standort Hallein unterstreicht der neue Unternehmensauftritt nicht nur die nachhaltige Firmenphilosophie des Premium-Herstellers. Mit Präsentationsmöglichkeiten, die bis Reinigungsversuchen in Technikumsanlagen reichen, unterstützt er Händler und Endkunden bei der Lösungsfindung.

Schon seit 1954 steht BUPI CLEANER® für langlebige und effiziente Teilereinigungsanlagen. In der Fertigungsstätte inmitten der Natur vor umwerfender Bergkulisse etwas außerhalb von Salzburg lebt das Team der BUPI Golser Maschinenbau GmbH die Philosophie des Unternehmens jeden Tag aufs Neue: Bewährtes erhalten, Innovationen fördern.

Die neuen Farben der Reinheit

Eine deutliche Manifestation dieses gelebten Credos ist die Gerätefamilie BUPI CLEANER® POWERTEC. Während das bewährte zugrundeliegende Reinigungsverfahren nahezu unverändert blieb, wurden alle anderen Parameter unter Gesichtspunkten der Bediener- und Wartungsfreundlichkeit sowie der Platzersparnis völlig neu definiert.

Die Anlagen gelten heute als führend bei Langlebigkeit, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit. Nach außen hin setzt die von namhaften Industriedesignern entwickelte bedienungsfreundliche Formgebung mit freundlichem Farbschema Zeichen.

Stärke durch Partnerschaft

Seit ihrer spektakulären Vorstellung im Herbst 2006 werden die Anlagen der Serie BUPI CLEANER® POWERTEC laufend weiter entwickelt, die Baureihe selbst um zusätzliche Modelle erweitert. Auch die Ableitung individuell an die spezifischen Bedürfnisse und betrieblichen Erfordernisse des Kunden angepasster Lösungen ist Teil des POWERTEC-Prinzips. „Grundlage für Verbesserungen und Weiterentwicklung unserer Anlagen ist das Feedback vom Markt, und bisher überließen

1 *Basis der langfristigen, erfolgreichen Zusammenarbeit von BUPI Golser und MAP PAMMINGER GMBH ist die Fähigkeit, gemeinschaftlich Lösungen zu finden, um rasch auf Veränderungen am Markt zu reagieren. Johann Pamminger erörtert mit Markus Golser und dem technischen Leiter Markus Wischenbart (sitzend) Ausstattungsdetails einer neuen Anlage.*

2 *Johann Pamminger, geschäftsführender Gesellschafter von MAP PAMMINGER GMBH (rechts): „Wir schätzen BUPI Golser als soliden, wirtschaftlich gesunden und zuverlässigen sowie innovativen Partner und begrüßen die Intensivierung der Marketing-Aktivitäten sowie die Investitionen zur Absicherung des gemeinsamen Erfolges."*

wir die Vertriebsagenden einschließlich des Marketing unserem europaweiten Netzwerk von Händlern und Partnern", sagt Gerhard Bernauer, Marketingleiter bei der BUPI Golser Maschinenbau GmbH. Die MAP PAMMINGER GMBH als langjähriger, verlässlicher Vertriebspartner ist nicht nur Verkäufer unserer Anlagen, sondern auch Ohr zum Markt. Ihr Input hatte schon oft maßgeblichen Einfluss auf unsere Produktentwicklung."

Nicht mehr im Hintergrund

Um die Anstrengungen der Vertriebspartner und damit den anhaltenden Wachstumskurs des Reinigungsanlagenherstellers bestmöglich zu unterstützen, erfolgte bei BUPI Golser 2014 ein Neustart der hausinternen Marketing-Aktivitäten. Ziel ist das Etablieren einer modernen Marktkommunikation, um damit tragfähige Strukturen für die Verkaufsunterstützung zu schaffen. Die begonnenen Marketing-Aktivitäten reichen weit über die Gestaltung neuer Produktunterlagen hinaus.

Die neue Website www.bupicleaner.com ist nicht nur optisch die passende Repräsentation des zukunftsgerichteten, ressourcen- und umweltfreundlichen Unternehmens, sondern mit detaillierten Präsentationen von Standard- und Sonderanlagen sowie einem interaktiven Anlagenkonfigurator eine reich sprudelnde Informationsquelle für Interessierte.

Überzeugende Echt-Tests im Technikum

Überzeugender als jedes Argument und aussagekräftiger als jede technische Information, die BUPI Golser Ihnen liefern kann, treffender als Referenzberichte anderer Anwender ist jedoch der Praxistest. Künftig reichen die Präsentationsmöglichkeiten bis zu praxisäquivalenten Probe-Reinigungsläufen auf BUPI CLEANER®-Anlagen mit individuell angepasster Ausstattung und anschließender wissenschaftlicher Ergebnisanalyse in Technikumsanlagen von BUPI Golser und seinen Vertriebspartnern.

Als erster Anbieter industrieller Reinigungssysteme verfügt BUPI Golser über ein gemeinsam mit der rtg Cleantec GmbH entwickeltes mobiles Technikum, das mit Dauertests direkt im Werk des Interessenten – eingebunden in die betrieblichen Abläufe – eine tragfähige Entscheidungsgrundlage liefern kann.

Zukunft gesichert

„Auch weit über diese marktgerichteten Maßnahmen hinaus tätigen wir im Werk Hallein massive Investitionen zur weiteren Steigerung der Effizienz und Flexibilität unseres Unternehmens", sagt Markus Golser, geschäftsführender Gesellschafter der BUPI Golser Maschinenbau GmbH. „Diese erlauben uns, Marktbedürfnisse und Kundenanforderungen rasch zu erfüllen und dabei auch während des Tagesgeschäfts zukunftsweisende Neuerungen zu entwickeln."
Das ist ein klares Bekenntnis zur langfristigen Absicherung des österreichischen Entwicklungs- und Produktionsstandortes.

Gerhard Bernauer
Marketingleiter
BUPI Golser Maschinenbau GmbH

Als verlässlicher Vertriebspartner ist die MAP PAMMINGER GMBH nicht nur Verkäufer unserer Anlagen, sondern auch Ohr zum Markt. Ihr Feedback ist Grundlage für Verbesserungen und Weiterentwicklung unserer Anlagen.

20 Jahre MAP PAMMINGER GMBH

In enger Zusammenarbeit mit Kunden und Produktgebern hat sich die MAP PAMMINGER GMBH in den 20 Jahren ihres Bestehens zum markenunabhängigen Teilereinigungs-Fachunternehmen mit dem hochwertigsten Angebot in Österreich entwickelt. Mit Johann Pühretmair, Ingrid und Johann Pamminger sowie – neu im Jubiläumsjahr – Gerald Leeb (von rechts) stehen österreichischen Kunden kompetente, erfahrene und treue Partner zur Seite.

Mit Nähe zum Kunden und direkter, persönlicher Betreuung deckt die MAP PAMMINGER GMBH als herstellerunabhängiger Anbieter alle Anforderungen der industriellen Teile-, Werkzeug- und Gebindereinigung ab. In den 20 Jahren seines Bestehens entwickelte sich das eigentümergeführte Unternehmen zum Anbieter mit dem hochwertigsten Angebot an Maschinen, Zubehör und Reinigungsmitteln für die unterschiedlichsten Reinigungsmethoden.

„In den 20 Jahren unseres Bestehens als Komplettanbieter im Bereich der industriellen Teilereinigung konnten wir ca. 1.800 Maschinen der verschiedenen Hersteller am österreichischen Markt verkaufen und in Betrieb nehmen,. Durch die objektive und produzentenunabhängige Beratung hatten wir keinen einzigen Kundenausfall oder Rechtsstreit", sagt Johann Pamminger, Gründer und geschäftsführender Gesellschafter des Unternehmens. „Das und der Blick auf die Referenzliste mit zahlreichen Stammkunden als gerne gesehene Partner bestätigt, dass unsere Verlässlichkeit und Qualität anerkannt werden. Investitionen in Reinigungsanlagen sind Vertrauenssache."

Vertrauen verpflichtet

Unternehmen sind mit steigenden Anforderungen bei der Bauteilesauberkeit konfrontiert. Das rückt die Reinheit von Teilen, Werkzeugen und Transportgebinden in den Fokus. Zudem werden Produzenten von ihren Kunden Reinheitsanforderungen als Norm vorgeschrieben. „Betriebs- und Produktionsleiter müssen vorrangig ihre Kernaufgaben wahrnehmen, sie haben daher den naheliegenden Wunsch nach einem einzigen Ansprechpartner für alle Reinigungsanliegen", weiß MAP-Kundenberater Johann Pühretmair. „In den 20 Jahren unseres Bestehens haben wir uns mit ihrer Hilfe zu einem Komplettanbieter entwickelt."

Für jedes Reinheitsgebot

Die unten stehenden, führenden Hersteller von Reinigungs- und Entfettungsanlagen sind die langjährigen Partner - vor allem BUPI Golser, GEORG RENDER und MAFAC Maschinenfabrik sind seit der Firmengründung dabei. Dass es bisher noch nie zu einer Trennung von Lieferanten gekommen ist, zeigt, dass auch hier das gegenseitige Vertrauen wesentlichste Zutat ist. „Ebenso wichtig wie Technik und Qualität der Maschinen sind für uns die Menschen,

mit denen wir täglich im Kundeninteresse zusammenarbeiten", sagt Johann Pamminger. „Ein weiterer Vorteil für uns und unsere Kunden ist ein gutes, konstruktives Miteinander auch unter den Herstellern dank der klaren Differenzierung der Produktangebote."

Johann Pamminger
Gründer und geschäftsführender Gesellschafter der MAP PAMMINGER GMBH

Produzierende Unternehmen brauchen einen einzigen, kompetenten Ansprechpartner, der ihnen hilft, immer strenger werdende Reinheitsgebote von Behörden und Kunden zu erfüllen, und dabei nicht an ein bestimmtes Reinigungsverfahren oder einen bestimmten Anlagenhersteller gebunden ist.

Aus diesen hat Johann Pamminger sein Reinigungsanlagenangebot zusammen gestellt, das von der Spritzreinigung, Tauchreinigung mit Ultraschall, Spritz-/Flutreinigung, Durchlaufreinigung, Lösemittelreinigung, Vibrationsreinigung, roboterunterstützte HD-Reinigung, Feinstreinigung bis hin zur Plasmareinigung alle am Markt relevanten Reinigungsverfahren umfasst. Kunden der MAP PAMMINGER GMBH profitieren dadurch von einer herstellerunabhängigen Beratung mit der Möglichkeit, die Anlage mit dem am besten passenden Reinigungsverfahren bedarfsgerecht zu konfigurieren.

Noch breitere Aufstellung

Das passende Zubehör – Reinigungskörbe, Warenträger, Messgeräte – und die Reinigungschemie gehören ebenso wie die Ersatzteilversorgung bereits seit Jahren zum Programm des markenunabhängigen Fachunternehmens für die industrielle Teilereinigung. Zudem wurde das bisherige Angebot – Industrielle Reinigungsanlagen sowie Mess- und Analysetechnik – um Technik für die Reinraumausstattung erweitert.

Mit Gerald Leeb hat sich unser Unternehmen im Jubiläumsjahr personell verstärkt. Er übernahm den Vertrieb in Westösterreich. Gemeinsam mit Johann Pamminger und Johann Pühretmair stehen österreichischen Kunden nunmehr drei Ansprechpartner mit ihrer Erfahrung in der Reinigungstechnologie zur Seite. Das Ersatz- und Verschleißteileservice wird bedarfsgerecht von Ingrid Pamminger am Firmenstandort in Gmunden bearbeitet.

MAP-Symposium in Gmunden

Den Höhepunkt erreicht das Jubiläumsjahr am 17. und 18. September mit einem zweitägigen Symposium in Gmunden. Mit renommierten internationalen Referenten wie Dr.-Ing. Dipl.-Phys. Markus Rochowicz (Fraunhofer-Institut, Stuttgart), Prof. Dr. Lothar Schulze (SITA Messtechnik GmbH, Dresden), DI Dr. Gerhard Zuckerstätter (BMW Motoren GmbH, Steyr), sowie Felix Gottwald, Österreichs erfolgreichster Olympiasportler und seit Ende seiner Spitzensportkarriere Vortragender im Bereich der mentalen Kompetenz, wird diese Veranstaltung zum österreichischen Gipfeltreffen der technischen Sauberkeit. Informationen und das Anmeldeformular dazu finden Sie auf den Seiten 14 bis 16 dieses Magazins sowie auf www.map-pam.at.

MAFAC Parts Cleaning. Systems and Solutions. · Martin Walter Ultraschalltechnik AG · OSSBERGER · Georg Render · rtg cleantec industrial cleanliness solutions · SITA · SLE TECHNOLOGY · WIGOL Reinigung und Desinfektion

Erfolg durch Ambition

1968 von Ernst Schwarz als Hersteller von Bandschleifmaschinen gegründet, erzeugt die MAFAC Ernst Schwarz Maschinenfabrik GmbH & Co. KG seit 1974 Teilereinigungsanlagen. Mit einer völlig neuartigen, patentierten Verfahrenstechnologie setzte MAFAC 1991 neue Maßstäbe in der wässrigen Teilereinigung. Beinahe ebenso lang ist die MAP PAMMINGER GMBH Vertriebspartner für Österreich. Miteinander sind beide Firmen gewachsen und zu den führenden Unternehmen auf ihrem Gebiet geworden.

„Als unser Ohr am sehr interessanten österreichischen Markt hat MAP PAMMINGER schon oft zukunftsträchtige Entwicklungen ausgelöst."

Heute kennt man MAFAC vor allem für ein breites Spektrum an Kompaktmaschinen mit integriertem Spritz-Flut-Reinigungssystem. MAFAC zählt weltweit zu den Markt- und Technologieführern in der wässrigen Teilereinigung. „Diese Position verdankt das Unternehmen nicht nur dem unermüdlichen Drang der Menschen hier im Schwarzwald zu kontinuierlicher Verbesserung und Weiterentwicklung der Systeme", sagt Rainer Schwarz, gemeinsam mit seinem Bruder Joachim Schwarz Inhaber und Geschäftsführer von MAFAC. „Einen erheblichen Teil unseres Erfolges verdanken wir Partnerunternehmen wie MAP PAMMINGER."

Als langjährigster Vertriebspartner von MAFAC ist Johann Pamminger mit vollem Engagement dabei, egal ob im geschäftlichen Umfeld …

… oder wenn er als Teilnehmer am MAFAC-Triathlon MAFAC-Vertriebsleiter Peter Ruoff vor sich her treibt.

Führung durch Partnerschaft

„Wir schätzen die angenehme Zusammenarbeit mit dem langjährigsten Vertriebspartner von MAFAC und seine fachliche Kompetenz", ergänzt Peter Ruoff, bei MAFAC Vertriebsleiter für den deutschsprachigen Raum. „Gemeinsame Kundenbesuche in Österreich machen nicht nur wegen der schönen Landschaft und des guten Essens Spaß, sondern sind stets hochprofessionell vorbereitet."

„Die beiden Unternehmen sind quasi gemeinsam groß geworden", fährt Rainer Schwarz fort. „Johann Pamminger wird von uns nicht nur als herausragender Experte in Sachen Bauteilreinigung sehr geschätzt, sondern ist auch ein guter Freund des Hauses." Das zeigt sich auch daran, dass Johann Pamminger immer wieder als aktiver Sportler am MAFAC-Triathlon mit Schwimmen, Radfahren und Laufen teilgenommen hat.

„Wir wünschen Herrn Pamminger, seiner Frau und seinem ganzen Team weiterhin viel Erfolg und freuen uns auf weitere gemeinsame Jahre der angenehmen Zusammenarbeit", schließt Rainer Schwarz.

Tragfähige Rückstandsbeseitigung

Als einer der weltweit führenden Hersteller auf diesem Gebiet produziert die Teufelberger Ges.m.b.H. neben Stahl- und Kunststoffseilen am Firmensitz in Wels auch Umreifungsbänder, zu einem erheblichen Teil aus ehemaligen PET-Flaschen. Verunreinigungen durch das Trocknen des Vormaterials und Reste des bei der kundenspezifischen Bedruckung auf Maschinenteilen zurückbleibenden UV-Lacks widersetzten sich lang der automatisierten Reinigung. Mit einer von der MAP PAMMINGER GMBH gelieferten Entlackungsanlage der ESC GmbH gelingt sie rückstandsfrei und im Einklang mit den hohen Umwelt- und Arbeitsplatz-Standards von Teufelberger.

Wer schon einmal im Versandhandel etwas bestellt hat, kennt das: Heiß ersehnt, liegt das Paket auf dem Küchentisch. Zwischen dem Empfänger und dem Inhalt liegt nur noch der mit Umreifungsbändern gesicherte Karton. Also her mit Schere oder Seitenschneider!

Für sicheren Zusammenhalt

Ob Stahlblechrollen oder Ziegel Papier- oder Druckerzeugnisse, Flaschen oder Dosen: In vielen Branchen geben die früher oft aus Stahl und heute meist aus Kunststoff hergestellten Umreifungsbänder Paketen den nötigen Zusammenhalt für einen sicheren Transport bei jedem Wetter und unter allen Einsatzbedingungen. Keine andere Möglichkeit, Pakete zu schnüren, ist bei vergleichbarer Stabilität so wirtschaftlich und verbraucht so wenig Material und Ressourcen.

Wenn höchste Ansprüche gestellt werden, vertrauen Kunden in der ganzen Welt auf Umreifungsbänder von Teufelberger. Der 1790 als Hanfseilerei gegründete österreichische Hersteller produziert an sechs weltweit verteilten Standorten Seile, Gurte und Umreifungsbänder aus Stahldrähten und synthetischen Fasern sowie Geflechte für Composite-Bauteile. Zu 90 % im Export erwirtschaften ca. 950 Mitarbeiter € 182 Mio. (2014) Umsatz.

Herausforderung Recyclingmaterial

Verpackungsbänder aus Kunststoff erzeugt Teufelberger als größter systemunabhängiger Hersteller am Hauptsitz in Wels (OÖ). „Grundstoff für die Bänder der Serie TYCOON® GreenPerformance sind ehemalige PET-Flaschen", sagt Gerald Hehenberger, Prozesstechnik Fibers & Plastics bei Teufelberger. „Mit einer CO_2-Reduktion um 4,5 kg pro Spule leisten die ihrerseits ebenfalls recyclingfähigen Bänder einen Beitrag zum Umweltschutz."

Die von Recycling-Unternehmen zugekauften sogenannten Flakes müssen vor der Verarbeitung von der Feuchtigkeit befreit werden, die der hygroskopische Grundstoff Polyethylenterephthalat (PET) zuvor aufgesogen hat. Bis sie nur noch 50 ppm Wasser enthalten, durchlaufen die Flakes in einer langen Prozesskette unter anderem Kondensatabscheider. „In deren Kühlregistern lagern sich Reststoffe ab, etwa auch Klebstoffreste aus der Flaschenherstellung", sagt Gerald Hehenberger. „Die zurückbleibende harzige Schmutzschicht beeinträchtigt die Wirkung der Kühlregister und muss daher periodisch entfernt werden."

Schwierige Methodensuche

Diese Arbeit wurde bis dahin von Hand mittels eines Hochdruckreinigers erledigt. „Das war nicht nur wenig effektiv, sondern brachte auch die Gefahr von Beschädigungen der feinen Lamellen mit sich", weiß Gerald Hehenberger. „Zudem war die Arbeit für die Kollegen wenig

Zum Bündeln unterschiedlichster Waren vertrauen Kunden auf Umreifungsbänder von Teufelberger, die der österreichische Seilhersteller am Stammsitz in Wels erzeugt. Bild: Teufelberger Ges.m.b.H

Gerald Hehenberger
Prozesstechnik Fibers & Plastics bei Teufelberger

Mit der von MAP PAMMINGER GMBH gelieferten ESC-Entlackungsanlage sind wir bei Reinheit, Prozesssicherheit, Umweltfreundlichkeit und Arbeitsplatzqualität auf dem Stand, der den hohen Ansprüchen von Teufelberger gerecht wird.

attraktiv." Auch verschiedene Alternativen erwiesen sich nicht als zielführend. Die Reinigung mit Trockeneis scheiterte am geringen Querschnitt und führte ebenfalls zu einer Beschädigung der Kühlregister.

Gerald Hehenberger machte sich daher auf die Suche nach einer automatisierten, maschinellen Lösung. Versuche mit einer Reinigungsanlage eines nahe gelegenen Herstellers auf wässriger Basis brachten keine brauchbaren Ergebnisse. Das Zentrum der Register blieb verschmutzt und in einem Fall hatte anschließend die Reinigungsanlage selbst eine Reinigung nötig.

Schwierige Methodensuche

Fündig wurde der Prozesstechniker schließlich bei der MAP PAMMINGER GMBH. Als kompetenter Partner war ihm das Unternehmen von seinen Kollegen aus dem Geschäftsbereich Teufelberger Fiber Rope empfohlen wurden. Die zunächst ins Auge gefasste Lösung mit einer Spritzflutreinigungsanlage zeigte zwar deutlich bessere Ergebnisse als alle bisherigen Versuche, konnte die Qualitätsanforderungen von Teufelberger jedoch ebenfalls nicht erfüllen.

„Als herstellerunabhängiges Spezialunternehmen für alle Bereiche der industriellen Teile-, Werkzeug und Gebindereinigung einschließlich der Entlackung und Entgratung können wir auf eine breitere Palette von Methoden zurück greifen als jeder einzelne Hersteller", sagt Johann Pühretmair, für Teufelberger zuständiger Kundenbetreuer bei MAP PAMMINGER. „Als ich sah, dass klassische Reinigungsbäder nicht zielführend sind, wandte ich mich an unser auf Entlackungsanlagen spezialisiertes Partnerunternehmen ESC GmbH."

Durchbruch zum Kaffee

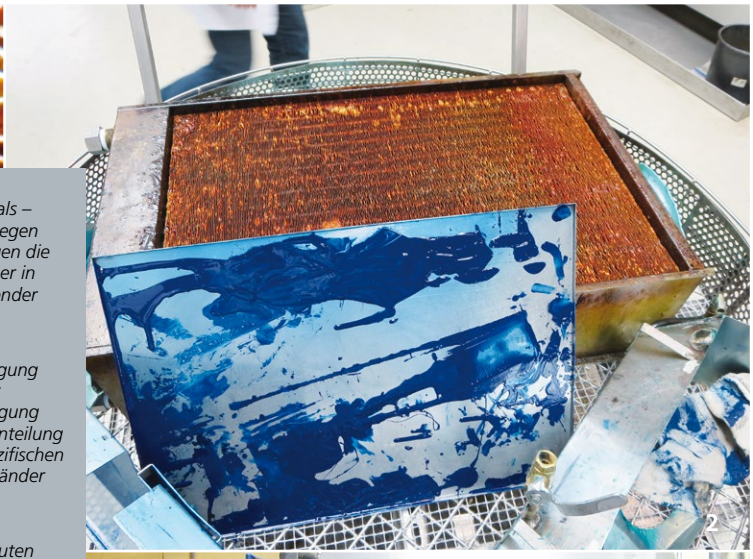
Das Unternehmen aus Geislingen in Württemberg beschäftigt sich bereits seit 1991 mit der Problematik der industriellen Entlackung und entwickelt chemische Verfahren und umfassende Systemlösungen, die es teilweise unter Verwendung bewährter Komponenten und Anlagenkonzepte aus der klassischen Teilereinigung umsetzt.

Die Untersuchung einer eingeschickten Schmutzprobe ergab die grundsätzliche Eignung des Verfahrens, bei dem hochsiedendes, stark alkalische, aber ungiftige Glycolether als Lösungsmittel zum Einsatz kommen. Dadurch ermutigt, fuhren Gerald Hehenberger und Johann Pühretmair in Begleitung eines gründlich verunreinigten Kühlregisters nach Geislingen. Dort betreibt der Anlagenhersteller auch eine Lohn-Entlackung und lud die Österreicher ein, das Gerät einer Ladung Leichtmetallfelgen beizugeben, die von Lackresten befreit werden.

„Angesichts unserer Vorerfahrungen hatte ich schwere Bedenken", gesteht Gerald Hehenberger. „Die wurden jedoch sofort und rückstandsfrei zerstreut, als wir nach einer Kaffeepause das Reinigungsergebnis zu sehen bekamen: Perfekt, tief reichend und ohne jede Beeinträchtigung der Maschine oder der anderen Reinigungsgüter."

Mit dem Essen kommt der Appetit

Bereits zu diesem Zeitpunkt war die Suche nach der passenden Reinigungsanlage auf ein zweites Anwendungsgebiet ausgedehnt worden. Teufelberger verfügt über Qualitätsdruck-Technologien, mit denen das Unternehmen die Umreifungs-



1
Beim Trocknen des Vormaterials – ehemalige PET-Flaschen – verlegen Harz-ähnliche Verunreinigungen die Kühlregister. Sie mussten bisher in unangenehmer und zeitraubender Handarbeit gereinigt werden.

2
Neben der periodischen Reinigung der Kühlregister erfolgt in der Entlackungsanlage die Beseitigung von Lackresten von Maschinenteilung als Rückstand der kundenspezifischen Bedruckung der Umreifungsbänder mit UV-Lack.

3
Das Ergebnis des wenige Minuten dauernden Entlackungsvorganges kann sich sehen lassen.

4
Reinigungsversuche mit klassischen Spritzreinigungsanlagen auf wässriger Basis schlugen fehl. Beste Resultate gewährleistet eine Entlackungsanlage der ESC GmbH, kombiniert mit einer Spülanlage von Render.

bänder kundenspezifisch gestalten kann, eine Möglichkeit, von der viele Kunden gerne Gebrauch machen. Dabei wird der UV-Lack auch auf Führungs- und Verkleidungsteile übertragen, die daher vor der nächsten Verwendung gereinigt werden müssen. Auch dafür stellte sich die Entlackungstechnik von ESC als geeignetstes Mittel heraus.

Diese zweite Anwendung verspricht eine kontinuierliche Auslastung der Entlackungsanlage und erhöht ihren wirtschaftlichen Nutzen. Anfang 2015 nahm Teufelberger die ESC-Entlackungsanlage in Betrieb, gemeinsam mit einer reinen Spülanlage zur Entfernung eventueller Lösemittelreste mit enthärtetem Wasser. Hergestellt wurden beide von der Georg Render GmbH, auf deren Komponenten-, Anlagen- und Produktionskompetenz ESC als reines Entwicklungsunternehmen zurückgreift.

Hohe Ansprüche erfüllt

„Die Anlage arbeitet seit dem ersten Tag völlig problemlos, täglich werden neue Dinge identifiziert, die man damit auch noch besser als zuvor reinigen könnte“, sagt Gerald Hehenberger. Niemand kann oder will sich heute mehr den Vorzustand vorstellen, bei dem ein Mitarbeiter in stundenlanger Handarbeit mit Lösungsmittel und Handbürste die Kühlregister reinigen musste. „Mit der von MAP PAMMINGER gelieferten ESC-Entlackungsanlage sind wir bei Reinheit, Prozesssicherheit, Umweltfreundlichkeit und Arbeitsplatzqualität auf dem Stand, der den hohen Ansprüchen von Teufelberger gerecht wird.“

ANWENDER

TEUFELBERGER Ges.m.b.H.
Vogelweiderstraße 50
4600 Wels
Tel: +43 7242 413-0
www.teufelberger.com

„Der Gipfel der Reinheit“

MAP JUBILÄUMS-SYMPOSIUM 2015

2015 sind es 20 Jahre, seit die MAP PAMMINGER GMBH gegründet wurde. Den Höhepunkt erreicht das Jubiläumsjahr am 17. Und 18. September in Gmunden. Der Rolle des Unternehmens als herstellerunabhängiger Berater zwischen Anforderungen und Lösungen für die industrielle Teilereinigung entsprechend, ist das Jubiläum eingebettet in eine zweitägige Fachveranstaltung mit Seminar und Praktikertag. Mit Vorträgen renommierter internationaler Referenten, mit praktischen Vorführungen zum Mitmachen und mit einem Impulsvortrag von Felix Gottwald wird diese Veranstaltung zum österreichischen Gipfeltreffen der technischen Sauberkeit.

Geballte Fachinformation

Beim MAP Symposium am 17. September 2015 informieren internationale Experten aus Forschung und Industrie im Technologiezentrum Salzkammergut in Gmunden über neueste Entwicklungen in der industriellen Teilereinigung und deren Normen. Neben Fachleuten von führenden Instituten, Technologie- und Systemherstellern kommen auch Anwender zu Wort und präsentieren ihre Erfahrungen aus der täglichen Praxis.

Wege zur Spitzenleistung

Ein Highlight des Symposiums ist der Impulsvortrag von Felix Gottwald, Österreichs erfolgreichster Olympiasportler und seit Ende seiner Spitzensportkarriere Vortragender im Bereich der mentalen Kompetenz.

Praktisches Erleben

Beim Praktikertag am 18. September 2015 sind eine Reinigungsanlage und verschiedene Meßsysteme in Betrieb zu erleben; Die Teilnehmer können auch eigene Produkte zum Testen mitbringen.

Zum Jubiläum in See stechen

Die Feier zum Jubiläum „20 Jahre MAP PAMMINGER GMBH“ findet am Abend des ersten Tages in Form einer Dinner-Kreuzfahrt mit der MS Poseidon auf dem Traunsee statt.

PROF. DR. LOTHAR SCHULZE SITA MESSTECHNIK GMBH / **DR.-ING. DIPL.-PHYS. MARKUS ROCHOWICZ** FRAUNHOFER-INSTITUT IPA / **JOACHIM SCHÜSSLER** PLASMATREAT GMBH / **FELIX GOTTWALD** ÖSTERREICHS ERFOLGREICHSTER OLYMPIASPORTLER / **DIPL.-ING. DR. GERHARD ZUCKERSTÄTTER** BMW MOTOREN GMBH WERK STEYR / **OLIVER BOSCH** MAHLE FILTERSYSTEMEL GMBH / **VOLKER LEHMANN** UCM AG CLEANING AND SURFACE PROCESSING

AGENDA

17. September 2015: Das Gipfeltreffen der Reinheitsexperten

08:30	**Eintreffen, Empfang**
09:00	**Bauteilsauberkeit stabil sichern – qualitätssichernde Prozessführung in der industriellen Bauteilreinigung** Prof. Dr. Lothar SCHULZE, *SITA Messtechnik GmbH*
10:00	**Die neue, vollständig überarbeitete und erweiterte VDA 19** Dr.-Ing. Dipl.-Phys. Markus ROCHOWICZ, *Fraunhofer-Institut IPA*
11:00	**Physikalische Vorbehandlungsverfahren zur Fein(st)-Reinigung verschiedenster Werkstoffoberflächen** Joachim SCHÜSSLER, *Plasmatreat GmbH*
12:00	**MITTAGESSEN im Gasthof Engelhof**
13:30	**Ganz normal überdurchschnittlich - wie Sie lernen, in sich ein Feuerwerk zu entzünden** Felix GOTTWALD
14:15	**Technische Sauberkeit im BMW Werk Steyr** Dipl.-Ing. Dr. Gerhard ZUCKERSTÄTTER, *BMW Motoren GmbH Werk Steyr*
15:00	**PAUSE**
15:15	**Reinigen von Automobilteilen vor der Beschichtung** Volker LEHMANN, *UCM AG Cleaning and Surface Processing*
16:00	**Verwendung der Abklingkurve zur Optimierung und Qualifikation von Reinigungsprozessen** Oliver BOSCH, *MAHLE Filtersystemel GmbH*
16:45	**Ausklang und Verabschiedung**

20 Jahre MAP PAMMINGER GMBH

19:30	**Treffpunkt an der Schiffsanlegestelle bei der Freizeitanlage Weyer, Gmunden, Traunsteinstraße** (Nähe ehem. Seebahnhof)
20:00	**Abfahrt der MS Poseidon zur Dinner-Kreuzfahrt auf dem Traunsee**
22:30	**Ankunft in Gmunden**

18. September 2015: Das Gipfeltreffen der Praktiker

09:00 – 12:00 In praktischen Vorführungen werden Reinigungs- und Analysesysteme präsentiert:

- SITA DynoTester: Hand-Tensiometer zur Prüfung der Tensidkonzentration
- SITA CleanoSpector: Messgerät für die Sauberkeitskontrolle von Teilen (filmischer Restschmutz)
- SITA ConSprector: Kontrolle des Verschmutzungsgrades in Reinigungs- und Spülbädern
- Titration: einfache Säure-/Basentitration zur Bestimmung der Reinigerkonzentration in Prozessbädern
- SLE Restschmutzanalyselabor: Spritzkabinett für die Restschmutzanalyse von Bauteilen zur Bestimmung der „Technischen Saubereit" nach VDA 19 bzw. ISO 16 232.
- Reinigungsanlage BUPI CLEANER® POWERTEC PRO
- RTG Badaufbereitungssystem mit RTG DPS Hochleistungsabscheider und Magnetfiltration
- RTG Trennomat
- RTG Tensidanalysegerät TM100

Anmeldung im Internet auf www.map-pam.at oder per Fax (Anmeldeformular umseitig).

„Der Gipfel der Reinheit“

Anmeldung zum MAP JUBILÄUMS-SYMPOSIUM 2015

Lassen Sie sich beim österreichischen Gipfeltreffen der industriellen Teilereinigung in Gmunden von hochkarätigen internationalen Fachleuten über neueste Entwicklungen in der industriellen Teilereinigung informieren und erleben Sie praxisnah aktuellste Verfahren und Technologien! Melden Sie sich an zum zweitägigen Reinigungstechnik-Symposium mit prominenten Vortragenden.

☐ Ja, ich komme!

Unternehmen: _____ Position: _____

Vorname: _____ Nachname: _____

E-Mail: _____ Telefon: _____

Ich nehme an folgenden Programmpunkten teil:

- ☐ am Donnerstag, 17. September zum MAP-Symposium ab 09:00 Uhr
- ☐ am Donnerstag, 17. September zur Jubiläums-Dinnerkreuzfahrt um 20:00 Uhr
- ☐ am Freitag, 18. September zum Praktikertag ab 09:00 Uhr

☐ ich komme mit _____ Begleitpersonen

Teilnahmegebühr EUR 225,00 pro Teilnehmer

Ort
Technologiezentrum Salzkammergut (TZS Gmunden)
Krottenseestraße 45, A-4810 Gmunden
www.tzs.at
Anfahrt: www.tzs.at/kontakt/standort

Abfahrtsort MS Poseidon
Freizeitanlage Weyer
Traunsteinstraße , A-4810 Gmunden

Hotel
Falls Sie an beiden Tagen teilnehmen und ein Hotelzimmer benötigen, wenden Sie sich bitte an das Fremdenverkehrsamt Gmunden
Toscanapark 1, 4810 Gmunden
www.traunsee.at, www.gmunden.at
Tel.: +43 7612/64305, E-Mail: info@traunsee.at

Bitte senden Sie diese Anmeldung per Fax an **+43 7612/9003-2630,**
als Scan per E-Mail an **office@map-pam.at**
oder per Telefon unter **+43 7612/9003-2603**

Weitere Informationen zum Symposium sowie ein Formular für die Online-Anmeldung gibt es im Internet auf **www.map-pam.at**